

Herzlich Willkommen zum Workshop 1: Berufsfeld Pflege: Image, Berufsprofil und Eignung

Moderation: Natalia Penner, Projekt WiP, involas

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie der Kommunalen Jobcenter der Stadt und des Kreises Offenbach.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget



ARBEITSWELT
HESSEN
innovativ · sozial · nachhaltig



Image der Pflege

Image - auf gesammelten Eindrücken basierendes, sozial geteiltes Vorstellungsbild, das Menschen von einer Persönlichkeit, Gruppe, Organisation oder einem Beruf ... haben.



- Sinnhaftigkeit
- vielseitig und abwechslungsreich
- Arbeitssicherheit
- Dankbarkeit der Patienten*innen
- Aufstiegsmöglichkeiten



- Personalmangel
- körperliche und psychische Arbeitsbelastung
- Erschwerte Arbeitsbedingungen (Schichtarbeit)
- Bezahlung

Berufsprofil I

Zentrale Aufgaben in der Pfl egetätigkeit

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs der Patienten
- Organisation der Pflege
- Diagnostik und Patientenüberwachung
- Beratung und Betreuung der Patienten angepasst an deren individuelle Bedürfnisse
- Durchführen von präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Wirkungsvolles Handeln in Notfällen

Spezifik der beruflichen Ausbildung

- Duale Ausbildung (betriebliche und schulische Blöcke)
- Bei PFF/PFM - 3 Berufe werden zusammengeführt
- Sprachkompetenz und Deutschniveau bei Personen mit Migrationshintergrund
- Exemplarisches und selbstorganisiertes Lernen
- Mehrere Einsatzorte

Berufsprofil II

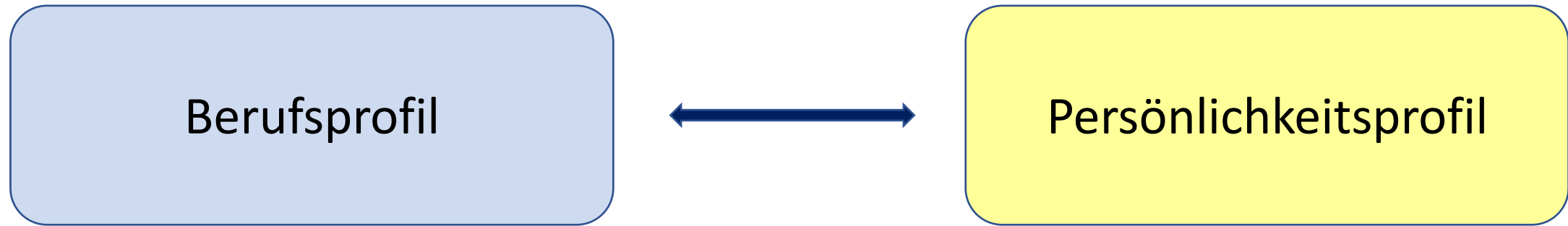
Fähigkeiten & Eigenschaften

- Verantwortungsbewusstsein
- Empathie
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Durchhaltevermögen
- Zuverlässigkeit
- Toleranz

Herausforderungen

- Schichtarbeit mit Nacht- und Wochenenddiensten
- Umgang mit Tod und Trauer
- Notfälle und -situationen
- Personalmangel
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eignung und Beratungsprozess



- Individuelles entscheidungsorientiertes Beratungsgespräch
- Organisation und Durchführung eines Praktikums
- Maßnahmen zur Sensibilisierung (Workshops, individuelle Coachings)

Diskussionsrunde

- Wie gestalten Sie den Beratungsprozess für die Berufsauswahl?
- Was sind die Herausforderungen in diesem Prozess?
- Welche Perspektive nehmen die Schulen/ die Ausbildungsbetriebe ein?
- Welche Erkenntnisse brauchen Sie von uns?

